



MEDIEN-INFORMATION

Schweizer glänzten beim 12. Internationalen Rollstuhl-Marathon in Schenkon

Vierter Sieg in Serie für Edith Hunkeler

In hervorragender Form präsentierten sich die besten Schweizer Athleten beim 12. Internationalen Rollstuhl-Marathon in Schenkon. Edith Hunkeler gewann bei den Frauen zum vierten Mal in Serie, und Marcel Hug musste im Eliterennen der Männer nur Roger Puigbo Verdaguer (Spanien) den Vortritt lassen. Weitere Schweizer Erfolge gab es durch Andrea Von Büren und Maurice Amacher im Halbmarathon sowie Ursula Schwaller und Heinz Frei im Handbike-Zeitfahren.

Der 12. Internationale Rollstuhl-Marathon und das 4. Handbike-Einzelzeitfahren in Schenkon (LU) erwiesen sich einmal mehr als Magnet für die weltbesten Behindertensportler. Bei ausgezeichneten Bedingungen nutzten mehr als 200 Athleten aus 25 Nationen eine der letzten grossen Gelegenheiten vor den Paralympics für einen Formtest auf höchster Ebene. Aus Schweizer Sicht fiel dieser sehr positiv aus. Das Rollstuhl-Rennen der Frauen wurde von Anfang bis Ende von Edith Hunkler (Dagmersellen) und Sandra Graf (Gais) dominiert. Sie sorgten abwechselnd für Tempo und setzten sich auf der zweiten Streckenhälfte von ihren Gegnerinnen ab. Das danach folgende Duell entschied Hunkeler klar für sich und feierte ihren vierten aufeinanderfolgenden Sieg in Schenkon. Hinter Graf belegte Diane Roy (Kanada) den dritten Platz. „Es war ein hartes Rennen, in dem Sandra Graf und ich viel Führungsarbeit geleistet haben. Bei meiner ersten Attacke liess sie sich noch nicht abschütteln. Erst kurz vor dem Ziel, in einem leichten Aufstieg, konnte sie mir nicht mehr folgen“, sagte Edith Hunkeler. Ihr Respekt galt auch dem Umstand, dass Sandra Graf schon früh Probleme mit ihrem Handschutz hatte.

Hug fehlte am Schluss die Kraft

Spannung bis zum letzten Meter herrschte in der Elitekategorie der Männer. Drei der Favoriten im 33köpfigen Feld, darunter Marcel Hug (Pfyn/Luzern), machten im Endspurt den Tagessieg unter sich aus - und dem jungen Schweizer fehlte nur wenig zum ersten Erfolg in Schenkon. 1,3 Sekunden hinter Roger Puigbo Verdaguer (Spanien) und mit ebensoviel Vorsprung auf Tomasz Hamerlak (Polen) konnte Hug auch als Zweiter sehr zufrieden sein. „Ich habe einiges an Führungsarbeit geleistet. Zudem hat mir auf der zweiten Runde eine Blase an der Hand zu schaffen gemacht. Deshalb war ich am Ende etwas müde. Es hat nicht ganz gereicht, doch enttäuscht bin ich deswegen nicht“, erklärte Hug.



Heinz Frei auch im Handbike erfolgreich

Immerhin zwei von sechs Gewinnern stellte das Schweizer Team gegen starke Konkurrenz aus dem Ausland auch in den Handbike-Einzelzeitfahren. Ursula Schwaller (Düdingen) siegte in der Kategorie HCFB der Frauen, während Heinz Frei (Etziken), in Schenkon erstmals in dieser Disziplin antretend, in der Klasse HCB die Bestzeit fuhr. Frei: „Ich hatte mich auf einen harten Kampf eingestellt, da ich wusste, dass es in meiner Kategorie sehr starke Gegner hat. Dass mein Debüt so gut lief, freut mich umso mehr.“

Marathon Männer T53/54 Kat. A

1	Puigbo Verdaguer	Roger	ESP	1:27.36,6
2	Hug	Marcel	SUI/Luzern/Pfyn	1:27.37,9
3	Hamerlak	Tomasz	POL	1:27.39,2

Marathon Frauen T53/54 Kat. B

1	Hunkeler	Edith	SUI/ Dagmersellen (LU)	1:41.43,9
2	Graf	Sandra	SUI/Gais (AR)	1:42.17,4
3	Roy	Diane	UK	1:44.07,1

Halbmarathon. Männer T51/54 Kat. F

1	Amacher	Maurice	SUI/Eich (LU)	49.21,8
2	Bergeron	Dean	CAN	50.03,2
3	Baldé	Alhassane	GER	50.07,8

Halbmarathon.Frauen T51/54 Kat. G

1	von Büren	Andrea	SUI/Basel	56.29,7
2	Schär	Manuela	SUI/Altishofen (LU)	56.31,1
3	Hager	Sandra	SUI/Rapperswil-Jona	56.38,5

Handbike Frauen HCFB Para Kat. P

1	Schwaller	Ursula	SUI/Düdingen (FR)	43.24,9
2	Abele	Kerstin	GER	57.58,0
3	Bühler	Gabriela	SUI/Ennetbürgen (NW)	1:16.13,4

Handbike Männer HCB Para Kat. L

1	Frei	Heinz	SUI/Etziken (SO)	33.25,3
2	Podesta	Vittorio	ITA	33.33,5
3	Cecchetto	Paolo	ITA	34.22,7



Handbike Männer HCC Para Kat. M

1	Sternath	Elmar	AUT	31.25,5
2	Nietlispach	Franz	SUI/Zeiningen (AG)	31.40,3
3	Jeffré	Bernd	GER	33.45,6

Detail-Informationen und Ergebnisse: www.rollstuhlsportevents.ch oder www.paranet.ch